

In neuer Bearbeitung erschien:

Stahl im Hochbau

Taschenbuch für Entwurf, Berechnung und Ausführung von Stahlbauten

Achte, nach den neuesten Festlegungen bearbeitete Auflage.

Mit Unterstützung vom Stahlwerks-Verband A.-G., Düsseldorf, und Deutschen Stahlbau-Verband, Berlin
herausgegeben vom **Verein deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf**

1930. XXIV und 761 Seiten mit rund 1150 Abbildungen im Text. Gr.-8°.

Gebunden RM 12.—

Die 8. Auflage weist in sorgfältiger Bearbeitung eine Reihe wichtiger Neuerungen auf und trägt, der Bezeichnung der deutschen Normen folgend, den Titel „Stahl im Hochbau“. Der große Erfolg der 7. Auflage, die im Jahre 1928 in hoher Auflage erschien und für die wiederholte Nachdrucke erforderlich waren, bewies aufs Neue, daß das Taschenbuch den vielseitigen Anforderungen des Stahlbaus und den Bedürfnissen der Benutzer in jeder Hinsicht entspricht.

In seiner unübertrefflichen Reichhaltigkeit bedeutet das Taschenbuch „Stahl im Hochbau“ das **unentbehrliche Nachschlagewerk** für alle beteiligten Kreise.

Interessenten: Bauingenieure, Architekten, Baumeister, Statiker, Eisenkonstruktoren, Bauunternehmen des Hoch-, Tief- und Eisenbetonbaus, Bauämter, Baupolizeibeamte, Prüfer, Eisenhandlungen, Eisen- und Stahlwerke, Lehrer und Studierende der einschlägigen Fächer an technischen Hochschulen, Bauwerk- und Maschinenbauschulen.

Die Auslieferung erfolgt durch beide Verlage gemeinsam.
Ein vierseitiger Prospekt steht auf Wunsch zur Verfügung.

Verlag Stahleisen m.b.H. (Z)
Düsseldorf

Julius Springer
Berlin W 9

Ein Buch, das Erfolg haben wird!

Korallen und Seetang

Von See und von Land aus Heimat und Fremde
von **Titus Türk**

Konteradmiral a. D.

Mehrfarbiges Umschlagbild. Viele Textbilder. **RM 2.85**

Der Verfasser Admiral Titus Türk ist jedem alten und jungen Seeoffizier, ja wohl allen Angehörigen der Marine bekannt. So schreibt u. a.

Admiral von Schröder, Kommandeur des ehemaligen Marine-Korps Flandern: „Eine prächtige Sammlung von allerlei Läschen und Rimels. Aus allen Geschichten klingt die frische, humorvolle Eigenart heraus; sie sind nicht alle als beedete Protokolle aufzufassen, aber mit behaglichem Schmunzeln wird jeder sie lesen, der Sinn für den kernigen Humor des Seemanns im Frieden und im Kriege hat.“ Kapitän z. See von Stosch, Vorsitzender des Marine-Offizier-Verbandes; General von der Goltz u. a. „Wer einmal wieder von Herzen lachen, wer sich an unverfälschtem Seemannshumor erfreuen will . . . Interessant sind die Schilderungen der Sitten und Gebräuche fremder Völker. Die Gabe des Seemanns „ein Garn zu spinnen“ hier wird sie zur Kunst! . . . auch Landratten, Mann und Frau, werden dieses Buch mit herzlicher Freude lesen. Wer unter den Sorgen und Nöten der Zeit nach einer Stärkung für Herz und Gemüt sucht, der greife zu diesem Buch.“

Verlag Max Schmidt-Römhild / Lübeck